



JENDSCH FEUERWEHRPRESSE FIRE PRESS

Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch
Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst

Vorbild und Modell

MAN 8.163 - Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6 - LF 10/6)

Herpa Nr. 045841 - MAN LE 2000 LF 8/6 "Feuerwehr"

Herpa Nr. 046428 - MAN LE 2000 LF 10/6 "BMW Werkfeuerwehr Regensburg"



Bild links: Neu im Herpa-Programm: Das LF 8/6 (LF 10/6) auf MAN-Fahrgestell und mit einem Aufbau von Ziegler.

Bilder rechts: Ebenfalls neu das LF 10/6 der BMW-Werkfeuerwehr Regensburg, ganz rechts zusammen mit zwei weiteren Modellen dieser Werkfeuerwehr.

Im **Januar 2004** erfüllte die Firma Herpa mit einem Modell des "kleinen" Löschgruppenfahrzeugs neuester Generation den Wunsch vieler Feuerwehr-Modellfans. Das als **LF 8/6** und später als **LF 10/6** bezeichnete Vorbildfahrzeug wird zunehmend von zahlreichen Feuerwehren als Nachfolger der nicht-wasserführenden LF 8 beschafft. Der vom Giengener Hersteller Ziegler gefertigte Aufbau auf einem **MAN-Fahrgestell 8.163** erfreut sich zudem besonderer Beliebtheit in der "grossen" Feuerwehrwelt. Mit dem Modell dieses Löschfahrzeugs insbesondere für Dorf- und Kleinstadtfeuerwehren erfährt der Fuhrpark im "kleinen Massstab" 1:87/HO nunmehr eine ganz wesentliche Bereicherung.

Ohne Einschränkung kann das Modell aus dem Hause Herpa als **in jeder Beziehung gelungen** bezeichnet werden. Diese sowie die Version auf MB-Fahrgestell erscheint **absolut vorbildgerecht** und bietet zugleich aber auch die **Möglichkeit von Detailergänzungen** und **Umbauten**. Eine interessante Umbauvariante stellt das hier beschriebene LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Abteilung Möggingen, dar - eine Variante, die insbesondere durch die Beladung mit vierteiliger Steck- und dreiteiliger Schiebleiter auffällt.

Eine **weitere Variante** bietet sich mit dem LF 10/6 nach dem Vorbild der **BMW-Werkfeuerwehr Regensburg** an. Mit der sehr feinen Bedruckung und den üblichen Detaillierungen (siehe unten) erscheint das Modell absolut vorbildgerecht. Zusammen mit dem von Herpa bereits ausgelieferten Mini-Cooper (Herpa Nr. 045889) und dem BMW X5 (Herpa Nr. 045957) stehen somit drei interessante und zugleich ungewöhnliche Einsatzfahrzeuge einer deutschen Werkfeuerwehr zur Verfügung.



Die Bilder zeigen das LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Abteilung Möggingen, auf MAN 8.163 LC und einem Strassenfahrgestell L 2000 nach DIN 14502.

Wesentliche Unterschiede zum Herpa-Modell: Die Dachbeladung mit vierteiliger Steckleiter und Schiebleiter, die Blaulicht-Anlage sowie die seitliche Umfeldbeleuchtung.

Zum Vorbild

Vorbildfahrzeuge für das neue Herpa-Modell wurden im Jahre 2000 für die **Abteilungswehren Möggingen und Güttingen** der **Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell/Bodensee** (Baden-Württemberg) beschafft. Ausgewählt wurden die Fahrzeuge auf MAN-Chassis 8.163 LC mit einem **Aufbau der Firma Ziegler** (feuerwehrtechnischen Standardbeladung nach DIN 14530). Zur Ausrüstung gehören unter anderem ein **Löschwassertank (600 Liter)**, neben der heckseitig **eingebauten Pumpe (TS 8/8)** eine **zusätzliche Tragkraftspritze (TS 8/8 Ultra-Leicht)**, eine Tauchpumpe (TP 4/1), sechs Atemschutzgeräte, eine Schnellangriffseinrichtung (50 Meter) sowie Hohldüsenstrahlrohre anstatt Mehrzweckstrahlrohre. Druckschläuche sind in Tragekörben verlastet. Anstatt eines Generators ist im Fahrzeug eine Dynawatt-Anlage (3500 Watt) eingebaut. Neben der **vierteiligen Steckleiter** führen die Fahrzeuge zusätzlich eine **dreiteilige Schiebleiter** mit. Weitere Informationen zum Aufbauhersteller Ziegler: www.ziegler.de



Die Dachaufsicht zeigt die Unterschiede zum Modell:
 In Fahrtrichtung links die vierteilige Steckleiter, rechts die Schiebleiter, dazwischen ein geschlossener Materialkasten (vorn).
 Neben der Steckleiter ist der zweiteilige Einreissshaken befestigt,
 unter bzw. links neben der Schiebleiter die Arbeitsgeräte (Feuerpatzsch, Schaufel) sowie der Abgasschlauch.



Das LF 10/6 für die BMW-Werkfeuerwehr Regensburg vor seiner Auslieferung auf dem Ziegler-Werksgelände.
 Das farbliche Design auf den Geräteraum-Rolläden entfällt am jetzigen Original.
 Das Bild rechts zeigt ein LF 10/6 gleicher Bauart auf einem Mercedes-Benz-Fahrgestell (Atego 815).

Zum Modell -

Ausstattungs- und Farbergänzungen

Beim Grundmodell sind es eigentlich **nur wenige zu ergänzende Farbdetails**, die dem Fahrzeug eine **optimale Optik** geben. So beispielsweise die Lackierung der Radkappen in Alu oder schwarz (je nach Vorbild), die Darstellung der beiden Trittstufen zum Fahrerhaus in Alu, ebenso die heckseitig rechts und links angebrachten Schlauchkupplungen. In Schwarz abgesetzt werden die Griffe der Geräteraumverschlüsse sowie die innenliegenden Details der Stosstange. Die Trittstufen der Leitern sollten in Rot abgesetzt werden, die "Glasteile" der Seitenspiegel in Silber. Schon durch diese geringen Farbdetails bietet das Herpa-Modell einen perfekten Eindruck.



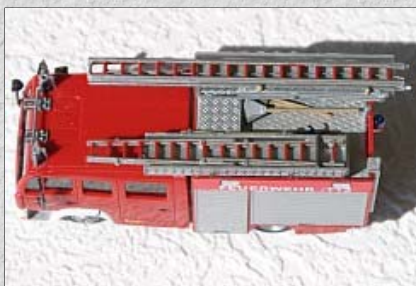
Das Modell des LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell-Möggingen im Massstab 1:87/HO.
 Deutlich sichtbar die veränderte Umfeldbeleuchtung am Geräteaufbau.

Umbau "LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Abteilung Möggingen"

Wer sich an einen **Umbau** heranwagen will, muss **im Detail ein wenig mehr tun**. Nachstehend in den wesentlichsten Stichworten die baulichen und farblichen Änderungen nach dem **Mögginger Vorbildfahrzeug** (die möglichen Detaillierungen für die **BMW-Variante** sind mit (*) gekennzeichnet):

- Entfernung des **Dachaufbaues**, Abtrennen aller **Aufbau- und Beladungsteile**;
- Anbringen der **Leiterhalterungen** gemäss Foto (Fahrzeugzubehör Preiser, geriffelte Ausführung) sowie eines **Gerätekastens** (Zubehör Preiser) zwischen beiden Leiterschlitzen;
- Anbringen eines **zweiteiligen Einreisshakens** (Zubehör Preiser) an der Innenseite des Steckleiter-Schlittens. Unter der

- Halterung werden zwei **Schlauchbrücken** (Zubehör Preiser, Roco, u.a.) eingeschoben;
- Anbringen des **Abgas-Schlauches** (Herpa) an der Innenseite des Schiebleiter-Schlittens;
- Hinter dem Gerätekasten liegen die **Feuerpatsche** sowie **Schaufel** und **Besen** (Zubehör Preiser, u.a.);
- Beide Leiterschlitzen erhalten eine **Vorrichtung zum Abrollen der Leitern** (sehr dünne Plastikrolle);
- (*) Vorbildgerechte **Leitern** stehen von Preiser und anderen Herstellern zur Verfügung. Beide Leitern sind alufarben mit roten Trittstufen, die **Zugseile** werden durch sehr dünnen grauen Zwirn dargestellt;
- Der Blaulichtbalken des Herpa-Modells wird entfernt zugunsten zweier **Blaulicht-Lampen auf schwarzen Sockeln** (Roco). Die Blaulichter erhalten **Schutzgitter** (Zubehör Preiser, Eigenherstellung) sowie eine Verbindungsstange oberhalb der akustischen Warnanlage (zwei Doppelhörner);
- Die Rückspiegel rechts werden durch einen **Oberspiegel** (oberhalb des rechten Beifahrerfensters) ergänzt;
- Heckseitig werden montiert: zwei **Radschuhe** unterhalb des Aufbaues (Preiser, Roco), eine **Anhängerkupplung** (Roco), eine **Steckverbindung für einen Arbeitsscheinwerfer** auf dem Aufbaudach (leicht rechts vom Heckblaulicht);
- Die am Aufbau des Grundmodells bestehenden Umfeldleuchten (Langversion) müssen zu Gunsten von beidseitig je zwei **Einzelleuchten** entfernt werden. Möglich ist hier auch eine **Darstellung der kompletten oberen Leiste per Computer** mit später eingesetzten Leuchten;
- (*) **Farbergänzungen**: komplette Dachbeladung einschliesslich Leiter (alufarben), Leitersprossen (rot), Einreisshaken und Griffe des Abgasschlauches (holzfarnen, Spitze schwarz), Schlauchbrücken (rot/weiss), Blaulicht-Schutzgitter, Warnhörner, Heckleiter, unterer Ränder der vorderen Geräte Räume, Trittstufen sowie Radkappen (alufarben), Blinker heckseitig und Blinker an der Stossstangen (orange), Griffe Geräte Räume und Details der Stossstange sowie Innenseiten der Kotflügel (schwarz), Seitenspiegel (silberfarben);
- **Beschriftungen**: Aufbau-Seitenbeschriftung und Frontbeschriftung (Roco, diverse Beschriftungssets, Computer), Türbeschriftung (Preiser, u.a.), Kfz-Kennzeichen "KN-6216" (Computer). Da das Modell nicht komplett lackiert wurde (Aufbau, Fahrerhaus), stehen die "Ziegler"-Embleme bereits zur Verfügung.



Im Bild links deutlich erkennbar die gegenüber dem Grundmodell veränderte Blaulicht-Anlage. Die Bilder rechts zeigen insbesondere die Anordnung der Dachbeladung: Leitern, Gerätekasten, Arbeitsgeräte.

Herstellerdaten

Neuheiten-Auslieferung Januar 2004

Bezeichnung: MAN LE 2000 LF 8/6 "Feuerwehr"

Bestellnummer: 045841

Ausgewiesener Preis: 13,00 Euro (BMW-WF 13,50 Euro)

Weitere Informationen des Herstellers im Internet: www.herpa.de

Hinweis: Die Beiträge dieser Reihe stehen künftig in erweiterter Ausführung sowie mit zusätzlichen Bildern und Hinweisen versehen auch als pdf-Dateien sowie als Serie auf CD-ROM zur Verfügung.

Weitere Informationen auf Anfrage

Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch - Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst

Wolfgang Jensch, Fachredakteur/Fachautor

Buchhof 1 - D-78315 Radolfzell/Bodensee

Telefon (+49) (0)7732/12893 - Telefax (+49) (0)721/151510123

E-Mail: info -ad- feuerwehrpresse.de

(Hinweis: Zum Schutz vor unerwünschter Werbemail/SPAM haben wir das @ in der E-Mail-Adresse durch ein -ad- ersetzt)

Copyright! - Zur Information!

Bitte beachten Sie, dass alle Bilder dieser Internetseite sowie die Bilder meiner anderen Internetseiten dem **Copyright** unterliegen (weitere Hinweise: [Impressum](#)).

Das Kopieren (downloads) von Bildern ohne schriftliche Genehmigung sowie die Nutzung von Bildern auf anderen Internetseiten oder in anderen Publikationen ist ausdrücklich nicht gestattet. Falls Sie diese oder andere Bilder für Ihren persönlich Bedarf kopieren möchten, **fragen Sie mich bitte vorher und kontaktieren Sie mich** (E-Mail-Verbindung,

Postadresse und Telefonverbindung siehe nachstehend).

Bitte beachten Sie auch, dass die **Bilder auf diesen Internetseiten Scans von Minimal-Qualität** sind. Alle diesbezüglichen Original-Farbdias sind selbstverständlich in professionell hochwertiger Qualität.

[E-Mail](#) - [Startseite](#) - [Eingangsseite](#)
